

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> E 49/0063/WP18
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Ludwig Forum für Internationale Kunst		Datum: 07.06.2023
		Verfasser/in: E 49/1 LuFo
<b>4 Schenkungen Timm Ullrichs, Donna Dennis, Julia Scher, Keren Cytter an die Stadt Aachen, Kulturbetrieb, Ludwig Forum für Internationale Kunst</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
20.06.2023	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Anhörung/Empfehlung
23.08.2023	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen zu den 4 Schenkungen an das Ludwig Forum für Internationale Kunst zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Annahme.

**Beschlussvorschlag Rat:**

Der Rat der Stadt nimmt die Schenkungen an das Ludwig Forum für Internationale Kunst dankend an.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
 mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
 groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
 mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
 groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49%)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

Begründung für die Geschenkannahme:

### **1. Schenkung Timm Ullrichs**

Hier 40 000 km. Mit diesen Worten spannt Timm Ullrichs (\* 1940) den Bogen einmal rund um die Welt, markiert gleichzeitig den Anfangs- und den Endpunkt einer Reise um den Globus. Was zwischen diesen Punkten liegt, bleibt offen. Ullrichs ist unter anderem Maler, Grafiker, Bildhauer, Fotograf, Dichter und Autor, kurz: ein Totalkünstler, zu dem er sich in den 1950er-Jahren selbst gekürt hat. Dass er sich nicht auf einen Stil und ein Genre festlegen lässt, liegt nicht an einer künstlerischen Wahllosigkeit, sondern vielmehr an seiner Vorgehensweise. Nicht das Werk steht bei Ullrichs im Fokus, sondern die Idee dahinter. Und die kann in unterschiedlichen Facetten erscheinen. Die Arbeit Hier 40 000 km wurde anlässlich der Ausstellung Bon Voyage! Reisen in der Kunst der Gegenwart gezeigt. Die Leihanfrage an den Künstler ergab, dass die zwei existierenden Arbeiten nicht ausleihbar waren. Im direkten Gespräch mit dem Künstler erhielt Frau Dr. Kolossa, die Kuratorin der Ausstellung, die Erlaubnis des Künstlers, neue Schilder anfertigen zu lassen. Diese wurden samt Halterung vom Bauhof der Stadt Aachen gefertigt bzw. zur Verfügung gestellt.

Timm Ullrichs hat Frau Dr. Kolossa seine Arbeit als Schenkung an das Ludwig Forum für Internationale Kunst angeboten. Er hat zugesagt, die Arbeit bei einem Besuch vor Ort auch nachträglich zu signieren.

### **2. Schenkung Donna Dennis**

Neben der bereits in der Museumssammlung befindlichen Arbeit Subway Station with Yellow & Blue, welche bereits 1975 von Peter und Irene Ludwig erworben wurde, war die Grafik Deep Station II (1985-87) 2022 als Leihgabe im Rahmen der korrespondierenden Sammlungspräsentation zu der Ausstellung Rosemary Mayer. Ways of Attaching zu sehen, die unter anderem Arbeiten von Weggefährt\*innen Mayers präsentierte. Donna Dennis war für Rosemary Mayer eine wichtige Bezugsperson und Freundin. Sie bewegten sich im selben kreativen Umfeld und tauschten sich stets mit Wertschätzung und konstruktiver Kritik über ihre jeweilige Kunst aus.

Die beabsichtigte Schenkung von Deep Station II stellt somit eine besondere Ergänzung für die Sammlung des Ludwig Forum Aachen dar. Sie schlägt nicht nur eine Brücke zum Programm – sie schafft auch eine Verbindung zum Sammlungsbestand und ermöglicht die Betrachtung der skulpturalen Arbeit Subway Station with Yellow & Blue in einem erweiterten Kontext.

Das Werk stammt aus einer limitierten Auflage und ist in hervorragendem Zustand.

### **3. Schenkung Julia Scher**

Drei Exemplare der Edition SECURITY BY JULIA (DISPENSER) waren zunächst als Leihgabe der Freunde des Ludwig Forums e.V. während der Corona-Pandemie im Ausstellungsraum des Ludwig Forum Aachen ausgestellt. Die Arbeit steht in unmittelbarem Bezug zu einem weltweit prägenden Ereignis und ist damit von besonderer zeitgeschichtlicher Bedeutung. Als Kommentar einer international bekannten Künstlerin, stellt die von den Freunden des Ludwig Forums beabsichtigte

Schenkung von SECURITY BY JULIA (DISPENSER) eine besondere Ergänzung und Aktualisierung der Museumssammlung dar, die sich durch die Auseinandersetzung mit internationalen Bezügen und aktuellen, gesellschaftlichen Diskursen auszeichnet.

Die drei Werke stammen aus einer limitierten Auflage und sind in hervorragender Kondition.

#### **4. Schenkung Keren Cytter**

Im Anschluss an die umfassende Übersichtsausstellung über das künstlerische Schaffen von Keren Cytter *Bad Words*, die vom 25.06. bis zum 25.09.2022 auf allen drei Ausstellungsebenen des Ludwig Forum Aachen gezeigt wurde, bietet dieses Schenkungsangebot in mehrerer Hinsicht eine sinnvolle und unbedingt wünschenswerte Ergänzung der einzigartigen und mit 277 Werken besonders umfangreichen Videokunstsammlung der Stadt Aachen. Dies begründet sich nicht direkt nur mit dem Werkthema der Geschichte der Videokunst. Vielmehr sind Keren Cytters filmische Arbeiten durch das geschickte Unterlaufen von Erwartungen und gängigen Stereotypen sowie durch ihren experimentellen und reflexiven Charakter auch von besonderem künstlerischen Wert mit direkten Bezügen zu den gängigen Diskursen unserer Gegenwart. Diese Schenkung bietet somit die Möglichkeit, die städtische Sammlung, deren Hauptwerke in den 1970er und 1980er Jahren entstanden, um eine aufstrebende Position der Gegenwartskunst zu erweitern, in ihrer Relevanz auch in der internationalen Wahrnehmung zu steigern und damit die Zukunftsfähigkeit der Videokunstsammlungen zu stärken.

#### **Nachhaltigkeit:**

Die Schenkungen stellen alle eine sinnvolle inhaltliche und thematische Ergänzung des Sammlungsbestands des Ludwig Forums dar. In Bezug auf Tim Ullrichs bietet sich außerdem die Möglichkeit eine im Rahmen der oben genannten Ausstellung neu produzierte Arbeit in die Sammlung aufzunehmen, was so neben einer nachhaltigen organischen Erweiterung der Sammlung auch ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte abdeckt.

Seitens der Schenker\*innen sind keine weiteren Bedingungen an die hier aufgeführten Schenkungen geknüpft und mit den Schenkungen sind keine weiteren Folgekosten für die Stadt Aachen verbunden.

#### **Werte:**

##### **1. Timm Ullrichs:**

Die ursprüngliche Edition aus dem Jahr 1969 war auf 25 Exemplare angelegt und ist ausverkauft. Bei den beiden Schildern handelt es sich um eine vom Künstler autorisierte Erweiterung der Edition. Die Maße sind gegenüber der Edition verändert.

Der Wert der Arbeiten ist auf 5.000€ pro Schild anzusetzen.

##### **2. Donna Dennis:**

Der Wert der Schenkung beläuft sich auf ca. 750,00 € (800,00 USD)

3. Julia Scher

Handelswert: jeweils 700,00 €, insgesamt 2.100,00 €.

4. Keren Cytter

Der Wert der Arbeit beläuft sich auf 2450,00 €.

**Lagerung/Platzbedarf:**

Ausreichende Lagermöglichkeiten für die genannten Arbeiten sind bereits vorhanden. Nach Inventarisierung sollen die Werke in das interne Grafikdepot (Donna Dennis) sowie in das Außendepot im Rotter Bruch überführt werden.

**Anlage/n:**

Objektliste